

der Gemeinde TIEFGRABEN



BLUTSPENDEAKTION 2010



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für Oberösterreich lädt Sie herzlich zur Blutspendeaktion der Gemeinden Tiefgraben, St. Lorenz und Innerschwand am Mondsee ein.

MONTAG, 25.01.2010 VON 15.30 – 20.30 UHR IM PFARRSAAL MONDSEE

DIENSTAG, 26.01.2010 VON 15.30 – 20.30 UHR IM PFARRSAAL MONDSEE

MITTWOCH, 27.01.2010 VON 15.30 – 20.30 UHR IM PFARRSAAL MONDSEE

DONNERSTAG, 28.01.2010 VON 15.30 – 20.30 UHR IM PFARRSAAL MONDSEE

FREITAG, 29.01.2010 VON 15.30 – 20.30 UHR IN DER VOLKSSCHULE LOIBICHL

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Sie sollten in den letzten 3 - 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/190190 bzw. der E-Mail-Adresse office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

BALL DES MONDSEELANDES

SAMSTAG, 06.02.2010 IM FESTSAAL SCHLOSS MONDSEE

Karten sind bei den Mitgliedern der Wirtschaftsbünde, unter anderem auch bei Anton Ebner, Tel. +43 (0)664 4000000, erhältlich. Tischreservierungen bei Alexander Steinbichler, Tel. +43 (0)6232 2398

PENSIONSFEIER FÜR VS-DIREKTOR FRANZ SORIAT

Am 18. Dezember fand in der VS Tiefgraben/St. Lorenz die Pensionsfeier für Volksschuldirektor Franz Soriat statt. Den geladenen Ehren Gästen wurde ein buntes, musikalisches Programm mit Beiträgen aus allen Klassen geboten.

Bezirksschulinspektor Franz Breiner hielt Rückblick auf die schulische Laufbahn von Direktor Soriat und würdigte seine Verdienste um die Schule mit „Dank und Anerkennung“ von Seiten des Bezirksschulrates. Mit einem gemeinsamen Lied verabschiedeten sich SchülerInnen und LehrerInnen von Direktor Soriat und wünschten ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Dipl.Päd. Christiana Brandtmeier
(mit der Leitung betraut)



HEIZKOSTENZUSCHUSS DES LANDES OBERÖSTERREICH

WAS WIRD GEFÖRDERT?



Heizkosten für die Heizperiode 2009/2010, gleichgültig mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird.

WIE WIRD GEFÖRDERT?

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses

- in Höhe von € 220,--/Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt

- in Höhe von € 110,--/Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu max. € 50,-- überschreitet

EINKOMMENSARENZEN:

Alleinstehende € 783,99

Ehepaare/Lebensgem. € 1.175,45

Kinder € 111,23

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN ERFÜLLT SEIN?

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Die Antragstellung hat in der Zeit von 28.12.2009 bis spätestens 15.04.2010 zu erfolgen. Anträge erhalten Sie im Gemeindeamt bei Alfred Lettner (Zi. 2).

GESUNDE GEMEINDE TIEFGRABEN



Ab Jänner wieder neue Yoga-Kurse mit Monika Struber
Yoga ist schon lange aus dem westlichen Wellnessbegriff nicht mehr wegzudenken. Die Yoga-Praxis besteht aus Körper- und Atemübungen, Entspannung, Meditation mit dem Ziel körperlichen Wohlbefindens, präventiver Gesundheitsmaßnahme, zur Ruhe kommen, vom Alltagsgeschehen abschalten, zu sich selbst zu finden, höheres Bewusstsein zu erlangen, persönlicher, individueller Entwicklung. Als ausgebildete und erfahrene Yogalehrerin biete ich laufend Kurse für Einsteiger und Geübte, sowie spezielle Kurse für Schwangere oder auch Privatstunden, an.

Termine:

Basics:	Dienstag Abend 17.30 - 19.00 Uhr
Yoga I:	Dienstag Vormittag 09.00 - 10.30 Uhr
	Dienstag Abend 19.15 - 20.45 Uhr
Yoga II:	Montag Abend 18.30 - 20.15 Uhr
Yoga für Schwangere:	Montag Abend 17.15 - 18.15 Uhr

Nähere Informationen unter www.sunspirit.at oder direkten Kontakt mit Monika Struber · Yogalehrerin BYO/EYO, 4893 Zell am Moos · Ahornweg 4
Tel. 0664 / 37 22 555 · monika@sunspirit.at, www.sunspirit.at

ACHTUNG TOURISMUSBETRIEBE!

Durch eine Novelle des OÖ. Tourismusgesetzes erhält die Interessenbeitragsstelle die gesetzliche Befugnis, ab Jänner 2010 selbst Überprüfungen der Unterkunftsbetriebe vorzunehmen. Das beauftragte Prüfgremium kann jederzeit eine Kontrolle vornehmen und ist ermächtigt, alle für die Beherbergung vorgesehenen Räumlichkeiten zu besichtigen und in alle zu führenden Bücher und Unterlagen Einsicht zu nehmen. Diese Prüfungen finden unabhängig von den sommerlichen Meldekontrollen statt, die wie bisher im Auftrag der Gemeinde durchgeführt werden.

Aus diesem Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Gäste unverzüglich an- und abzumelden sind (gelbe und rote Zettel in der Gästeblassammlung). Die Meldezettel sind der Gemeinde binnen 48 Stunden zu übermitteln. Dabei geht es nicht nur um die Abrechnung, sondern auch um die Erstellung der Monatsstatistik.

Der Tourismusverband drängt sehr stark auf eine exakte Zuordnung der Gäste entsprechend dem tatsächlichen Aufenthaltszeitraum. Daher sind die An- und Abmeldefristen unbedingt einzuhalten.

Die Zettel können auch außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes z.B. in den Briefkasten neben der Haustür eingeworfen werden, gefaxt (weiße Meldezettel) bzw. online übermittelt werden.

VORANKÜNDIGUNG - KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Die Einschreibung findet für die Kinder aus der Gemeinde TIEFGRABEN am MONTAG, 15. März 2010 und DIENSTAG, 16. März 2010 jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr im Kindergarten statt!

Interessierte Eltern sind mit ihren Kindern, die bis zum Sept. 2010 das 3. Lebensjahr vollendet haben, herzlich dazu eingeladen!

Geburtsurkunde und Impfschein mitbringen!



AUSSTELLUNGEN

Ausstellung von Bildern – Michaela Moisl Mondsee

Seehotel Lackner - Öffnungszeiten wie Restaurant (täglich außer Donnerstag)

Ausstellung Andrea Rieger Café Obauer Zell am Moos, Mondseer Straße 3 b

Ausstellung: Ingrid Knauer, Mondsee „Äußere Welten – Innere Welten“

Firma Innova GmbH, Herzog-Odilo-Str., Mondsee, (gegenüber Gasthof Grüner Baum), zu Besichtigen Montag – Freitag, Infos Fr. Knauer, Tel. 0664/5253121

ALKOHOLBERATUNG

Die Alkoholberatung des Landes Oberösterreich ist ein multiprofessionelles Team zur Beratung und Betreuung von Alkoholkranken, Alkoholgefährdeten und deren Angehörigen. Wir beraten Sie kostenlos und vertraulich. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Ab 01.01.2010 ist für die Alkoholberatung ein Jourdienst eingerichtet. Ab diesem Zeitpunkt sind Terminvereinbarungen nur mehr telefonisch am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr unter der Tel.Nr. 0664/60072-89563 möglich.

KOSTENLOSE KINDERUNFALLVERSICHERUNG BIS ZUM SCHULEINTRITT

Jedes Kind ist ab Geburt bis zum Schuleintritt kostenlos unfallversichert, sobald es in der Familienkarte eingetragen ist. Die Versicherungsprämie übernimmt das Land Oberösterreich. Neu ist seit 01.01.2009 die Übernahme der Kosten für eine Begleitperson im Spital bis zu € 1.000,--.

Beantragen Sie die Familienkarte unter www.familienkarte.at

FIS - VERHALTENSREGELN FÜR SKIFAHRER



1. Rücksicht auf andere Skifahrer nehmen

Jeder Skifahrer muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.



2. Beherrschung der Geschwindigkeit und Fahrweise

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.



3. Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer nicht gefährdet.



4. Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.



5. Einfahren und Anfahren

Jeder Skifahrer, der in eine Skiabfahrt einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.



6. Anhalten

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.



7. Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.



8. Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer muss die Markierung und die Signalisation beachten.



9. Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer zu Hilfeleistung verpflichtet.



10. Ausweispflicht

Jeder Skifahrer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.

FAMILIENHILFE

Wenn Familien nicht mehr weiter wissen...

Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas hat vielseitige Einsatzgebiete. Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein – auch dann sind die Fachkräfte zur Stelle und unterstützen bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die FamilienhelferInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

KONTAKT:

Regionalleitung Gmunden + Vöcklabruck, 4810 Gmunden, Druckereistr. 4
Tel. 07612/90820, Fax 07612/90820-2586, Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr

GRÜNDER-WORKSHOPS DER WKO VÖCKLABRUCK

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbstständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbstständigkeit richtig zu stellen.

Rechtliche und betriebswirtschaftliche Gründer-Infos im Paket

Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Infos und Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung.

Darüber hinaus können in der Kleingruppe auch Kontakte zu anderen Gründern geknüpft werden.

Im 1. Halbjahr 2010 sind in der WKO Vöcklabruck folgende Termine geplant:

Montag, 11. Jänner 2010

Dienstag, 16. März 2010

Dienstag, 13. April 2010

Dienstag, 18. Mai 2010

Dienstag, 15. Juni 2010

Alle Veranstaltungen finden von 17:00 bis 20:30 Uhr in der WKO Vöcklabruck,

Robert-Kunz-Strasse 9, statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.